



Die Lern- und Forschungswerkstatt (für)

„**ALLE**“

Adaptives Lehren und Lernen

Sommersemester 2019

Anmeldung zu den Veranstaltungen unter

ifg-lernwerkstatt@fau.de

oder zu den Öffnungszeiten (Di und Do): 13-14 Uhr

**Mittwoch, 15.05.2019, 15.30 Uhr – 18.00 Uhr, Raum 2.015 (Lernwerkstatt)
Impulswerkstatt zum Thema Strom (S. Teibach)**

Im Studium wird oft thematisiert, dass beim Lernen die Eigenaktivität eine entscheidende Rolle spielt. Aufbauend auf bisherige Erfahrungen werden eigene, subjektiv stimmige Vorstellungen entwickelt, die durch weiteres Lernen objektiviert werden. Die Kinder lernen, indem sie neue und bereits vorhandene Informationen und Handlungsmuster miteinander verknüpfen. Diese Lernerfahrung gilt auch für Erwachsene. In diesem Workshop erproben Sie selbst am Thema Strom Formen freien Arbeitens. Sie werden erleben, dass Sie Erfolgserlebnisse haben und eigene inhaltliche Fragen finden und lösen. Erfolgserlebnisse garantiert! Wir reflektieren diese Erfahrungen mit Ihnen im Hinblick auf gelingende Unterrichtsarrangements und geben Ihnen ein erstes „Handwerkszeug“ zur Umsetzung offenen Arbeitens im Sachunterricht.

Referentin Sabine Teibach, Schulleiterin, Lehrbeauftragte an der Universität, ausgebildete Lernwerkstättenberaterin

**Dienstag, 21.05.2019, 14.00 Uhr – 15.30 Uhr, Raum U1.038
Qualitätsmanagement in der Ganztagsbildung (Dr. V. Titel)**

Ganztagschule wird vor allem dann erfolgreich sein, wenn es gelingt, die gesamte Schulfamilie einzubeziehen und Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung zu planen und durchzuführen. Der Workshop fragt danach, was Qualitätsmanagement bedeutet, welche Systeme des Qualitätsmanagements für Ganztagschulen geeignet sind und wie der Einstieg motivierend organisiert werden kann. Zudem wird mit ›First Steps‹ ein praxisnahes Modell für ein strukturiertes Qualitätsmanagement vorgestellt, das flexibel gestaltet werden kann und sich an den Qualitätsrahmen für offene und gebundene Ganztagschulen in Bayern orientiert.

Referent Dr. Volker Titel, Kultur- und Medienwissenschaftler, Akademischer Oberrat an der FAU. Seit 2014 Wissenschaftlicher Leiter und Dozent an der Akademie für Ganztagschulpädagogik sowie Projektleiter Evaluation im Bereich Ganztagschule.

Donnerstag, 06.06.2019, 15.45 Uhr – 17.15 Uhr, Raum 2.015 (Lernwerkstatt)
Kommunikation in der Ganztagsbildung (Dr. A. Seemann)

In der Ganztagschule treffen verschiedene Akteure aufeinander, die die SchülerInnen bei unterschiedlichen Bildungsangeboten begleiten. Dies stellt an alle Beteiligten hohe Anforderungen, u.a. hinsichtlich der Kommunikation – damit die im Ganztage angestrebte Verzahnung von Vor- und Nachmittag und ein wertschätzendes Miteinander der Professionen erreicht werden kann. Der Workshop sensibilisiert für die Herausforderungen und gibt Einblicke in verschiedene Kommunikationssituationen, denen PädagogInnen in der Ganztagschule begegnen können.

Referentin Dr. Anna-Maria Seemann, Erziehungs- und Buchwissenschaftlerin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik an der Universität Bamberg.

Donnerstag, 11.07.2019, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr, Raum 2.015 (Lernwerkstatt)
Wie geht es nach dem Studium im Referendariat weiter?
(A. Göttert und die LehramtsanwärterInnen)

Seminarleiterin Andrea Göttert berichtet mit Ihren LehramtsanwärterInnen, was nach dem Studium in der zweiten Phase auf Sie wartet! Sie selbst können aktiv die Informationsveranstaltung mitprägen: Fragen zur Organisation der 2. Phase der Lehrerbildung, Vorbereitung des Unterrichts, Inhalten des Seminars, Prüfungen, Elternkontakten... sind herzlich willkommen! Nützen Sie diese Gelegenheit, dass „ehemalige Studierende“ Rede und Antwort stehen!

Donnerstag, 18.07.2019, 15.45 Uhr bis 17.15 Uhr, Raum 2.015 (Lernwerkstatt)
Empowerment für SchülerInnen (C. Trautner)
Sensibilisierung von Lehrkräften für Diskriminierung und vorurteilsbewusste Erziehung.
Bildung als Schutz und Bestärkungsraum verstehen

Für die Grundschullehrkraft ist es ein bedeutsamer Teil ihrer pädagogischen Praxis, Kinder dabei zu unterstützen, ihre Stärken und Ressourcen zu erkennen und einzusetzen. Wie diese Ressourcen auch zur Selbststärkung von Kindern mit Diskriminierungserfahrungen genutzt werden können, soll in einer Kombination aus Information und Workshop thematisiert werden. Ausgehend von einer ersten Sensibilisierung für Diskriminierung soll das Konzept von Empowerment präsentiert und mit Beispielen illustriert werden. Abschließend soll in einer Ideenwerkstatt gemeinsam überlegt werden, wie Sensibilisierung und Empowerment für die eigene Unterrichtspraxis umgesetzt werden kann und welche Unterstützungs- bzw. Netzwerkmöglichkeiten dafür benötigt werden.

Referentin Carmen Trautner, ausgebildete Diversity-Trainerin und ehemalige Mitarbeiterin am Institut für Grundschulforschung.

Besondere Studierzeiten...



Hier ist Gelegenheit in Ruhe Material zu analysieren, in Fachbüchern zu schmökern, Fibeln anzusehen, Spiele auszuprobieren, sich für die mündliche Prüfung vorzubereiten...

Vorlesungsfreie Zeit

Di, 26.02.2019: 14 Uhr – 16 Uhr
Di, 19.03.2019: 14 Uhr – 16 Uhr
Di, 16.04.2019: 14 Uhr – 16 Uhr

Während des Semesters:

Mi, 08.05.2019: 16 Uhr – 18 Uhr
Mi, 22.05.2019: 16 Uhr – 18 Uhr
Mi, 12.06.2019: 16 Uhr – 18 Uhr
Mi, 03.07.2019: 16 Uhr – 18 Uhr
Mi, 17.07.2019: 16 Uhr – 18 Uhr